RP ONLINE

NRW / Städte / Erkelenz

Hütehunde, Greifvögel und Alpakas

Was die Besucher beim Bauernmarkt in Erkelenz erwartet

27. September 2021 um 05:10 Uhr | Lesedauer: 3 Minuten



Der Bauernmarkt auf Haus Hohenbusch findet am 2. und 3. Oktober statt. Es wird ein reichhaltiges Programm geboten. Foto: Jürgen Laaser/Juergen Laaser

Erkelenz. Die Rheinische Kartoffelkönigin Anna Müller wird den Bauernmarkt am kommenden Samstag gemeinsam mit Bürgermeister Stephan Muckel eröffnen.

Von Daniela Giess

Hütehunde, die Schafe beaufsichtigen, Arbeiten an Spinnrad und Holzspalter, die den Beobachter in eine längst vergangene Zeit versetzen, Greifvögel, Schweine und Alpakas – und der Besuch der Rheinischen Kartoffelkönigin Anna Müller aus Titz, die es sich nicht nehmen lässt, den 22. Bauernmarkt am Samstag, 2. Oktober, 11 Uhr, in Hohenbusch gemeinsam mit Bürgermeister Stephan Muckel zu eröffnen.



Eröffnung Zusammen mit der Rheinischen Kartoffelkönigin Anna Müller und Kreislandwirt Christoph Deckers wird der Erkelenzer Verwaltungschef am 2. Oktober um 11 Uhr den traditionellen Bauernmarkt rund um das altehrwürdige Kreuzherrenkloster eröffnen. Bereits ab 10 Uhr beginnt das bunte Treiben mit zahlreichen Ausstellern und Attraktionen aus den Bereichen Tierwelt, Gartenbau, landwirtschaftliche Erzeugnisse, Kunst sowie Handwerk. Beim großen Ehrenvogelschuss werden die geladenen Ehrengäste ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen müssen. Der Schütze, der es schafft, den Vogel von der Stange zu holen, wird mit der Ehrenscheibe des Bezirksverbandes Erkelenz ausgezeichnet.

Programm Bis Sonntagabend, 3. Oktober, 18 Uhr, erwartet die Besucher der spektakulären Landwirtschaftsschau ein abwechslungsreiches Programm. Viele neue Aussteller, aber auch bekannte Gesichter sind mit von der Partie. Wie Hütehunde Schafe beaufsichtigen, wird an beiden Tagen um 13, 14 und 16 Uhr eindrucksvoll demonstriert, wenn Schäfer Thomas Schrötter und seine vierbeinigen Helfer in Aktion treten. Für schottische Dudelsack-Klänge sorgt die MacKenzie Pipe Band aus Golkrath. Schulmeister Hieronymus Knickebein unterhält die Gäste mit seinen abenteuerlichen Geschichten. Die rollende Waldschule und die Jagdhornbläser der Kreisjägerschaft werden ebenso anzutreffen sein wie Greifvögel, Alpakas, Hunde, Schafe und Schweine, Korbflechter und der Messer- und Scherenschleifer. Ein ökumenischer Gottesdienst mit Tiersegnung ist für Sonntag, 10.15 Uhr, mit der evangelischen Pfarrerin Yana Hornfeck und dem Diözesanjungschützenseelsorger Alexander Tetzlaff geplant. Rasse- und Ziergeflügel aus fünf Kontinenten wird im Obergeschoss des Laienbrüderhauses zu sehen sein.

Gaumenfreuden Federweißer und Federroter werden vor Ort angeboten. Es gibt Zwiebelfleisch im Brötchen, Grillbratwurst, Flammkuchen, Reibekuchen, Eintopf aus der Gulaschkanone, Backfisch, Pizza, belgische Fritten, Panhas, geräucherten Fisch, Kaffee und Kuchen, gekühlte Getränke sowie Eis und Brühwurst.

Anreise Ein kostenloser Shuttleservice wird an beiden Tagen eingerichtet, da nur begrenzte Parkmöglichkeiten vorhanden sind. Für den Buspendelverkehr werden Niederflurbusse mit Rollstuhlrampe eingesetzt, die jeweils in der Zeit von 9.30 Uhr bis 18.30 Uhr verkehren und im 20-Minuten-Takt folgende Haltestellen bedienen: Haltestelle am Busbahnhof, Bushaltestelle Aachener Straße, Bushaltestelle Antwerpener Straße (nur Sonntag: Parkmöglichkeit bei Kaufland). Auch eine Anfahrt zum Veranstaltungsgelände zwischen Hetzerath und Matzerath wird empfohlen.

Eintritt Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre zahlen keinen Eintritt. Drei Euro kostet der Bummel über den Bauernmarkt ab 16 Jahren.

Öffnungszeiten Samstag und Sonntag, 2. und 3. Oktober, jeweils von 10 bis 18 Uhr.

